



Informations- veranstaltung

15. August 2023
Casino

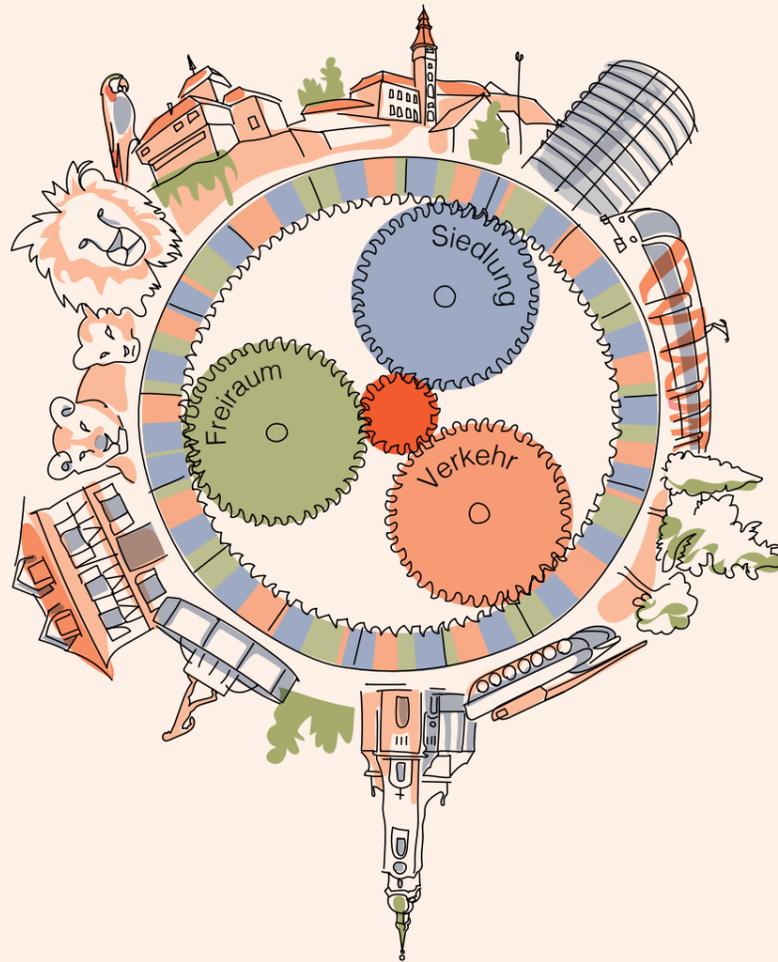
Zürcherstr.

Strassenraum ist Lebensraum

Information zur Mitwirkung Stufe 2
Schlüsselgebiet Innenstadt

Frauenfeld weiterbringen!

Mit der Umsetzung der Strassenabschnitte im Schlüsselgebiet lancieren wir die nächste Etappe unserer Stadtentwicklung. Dank der Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie neuen Frei- und Grünräumen stärken wir unser Herz, gestalten die Naherholung und ermöglichen, uns zuverlässig und sicher zu bewegen.



Unser Herz stärken

Die Altstadt und die Innenstadt sind das Herz und die Visitenkarte unserer Stadt. Diesen zentralen Stadtraum gestalten wir noch attraktiver. Dies erreichen wir, indem wir den Zugang zur Altstadt verbessern, Strassenräume und Plätze aufwerten sowie Fuss- und Velowege optimieren. Es entstehen Orte, die zum Flanieren, Verweilen und Begegnen einladen. Von der gesteigerten Standortqualität profitieren Bevölkerung, Gewerbe und Gastronomie gleichermaßen.

Naherholung gestalten

Grünräume und Orte am Wasser bieten Erholung in nächster Nähe. Durch die Erstellung des Murg-Fusswegs sowie der ortsbaulichen Einbettung der Brunnenplätze machen wir Wasser erlebbar und integrieren es so ins Stadtleben. Zusätzlich bauen wir Grünräume wo immer möglich aus, was für ein noch angenehmeres Stadtklima sorgt. Die verbesserten Grün- und Freiräume und die so gesteigerte Aufenthalts- und Lebensqualität erfreuen Gross und Klein.

Zuverlässig und sicher bewegen

Die Formen der Mobilität sind vielfältig und das soll auch so bleiben. Es gilt, diese zukunftstauglich weiterzuentwickeln, damit wir uns zuverlässig und sicher in unserer Stadt bewegen können. Dies bedeutet, eine verbesserte Infrastruktur für den öffentlichen Verkehr, den Fuss- und Veloverkehr als auch für den Autoverkehr. Letzterer soll vor allem über die Hauptverkehrsachsen fliessen. Eine verbesserte Mobilität bedeutet mehr Sicherheit und mehr Lebensqualität für uns alle.

Übersicht Innenstadt

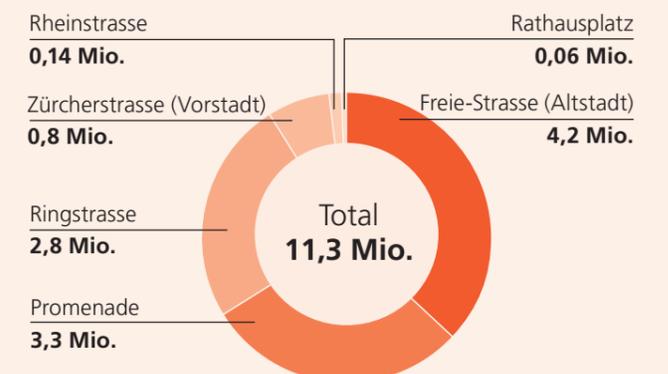
Strassenabschnitte Rahmenkredit

- 1 Freie-Strasse (Altstadt)
- 2 Rathausplatz
- 3 Promenade
- 4 Zürcherstrasse (Vorstadt)
- 5 Ringstrasse
- 6 Rheinstrasse



Der Übersichtsplan beschreibt die Aktivitäten entlang der sechs aufzuwertenden Strassenabschnitte Freie-Strasse, Rathausplatz, Rheinstrasse, Promenadenstrasse, Zürcherstrasse und Ringstrasse. Er zeigt die unterschiedlich gewachsenen Strassenabschnitte mit ihren Charakteren auf und ist ein ergänzendes planerisches Instrument. Im Vordergrund stehen qualitative Kriterien, die für die Atmosphäre, die Stimmung eines Ortes, eines Quartiers bestimmend sind und jeweils die Interaktion zwischen Siedlung, Freiraum und Verkehr, aber auch städtebauliche Besonderheiten und die soziale Nutzung mitberücksichtigen.

Rahmenkredit



Informations- und Mitwirkungsmöglichkeiten



Mit der Informationsveranstaltung vom 15. August startet die Stufe 2 des Mitwirkungsverfahrens. Die Inhalte des Flyers werden präsentiert und erläutert. Und es besteht die Möglichkeit an Infoständen Fragen zu stellen.



Vom 16. bis 25. August ermöglicht das «offene Stadtlabor» mit einer Ausstellung, sich analog mit den Themen und Fragen auseinanderzusetzen. Auch hier ist eine Mitwirkung vor Ort möglich.



Verbänden, Vereinen, Organisationen und Gemeinschaften, die sich gerne ein individuelles Bild der Situation machen und mit den Verantwortlichen in einen vertieften Dialog treten möchten, bieten wir die Möglichkeit einer «Info-Werkstatt». Sie ist ebenfalls zwischen dem 16. und 25. August buchbar.



Über die Online-Plattform meinthurgau.ch können Sie die Mitwirkung digital durchführen. Zusätzlich finden Personen, die sich vertiefter mit den Projekten auseinandersetzen wollen, weitere Detailinformationen. Die digitale Mitwirkung ist ab dem 16. August 2023 möglich.



frauenfeld.meinthurgau.ch

Die Projekte mitgestalten

Durch das dreistufige Mitwirkungsverfahren können sich die Bevölkerung und die Anwohnenden aktiv in den Planungsprozess einbringen.



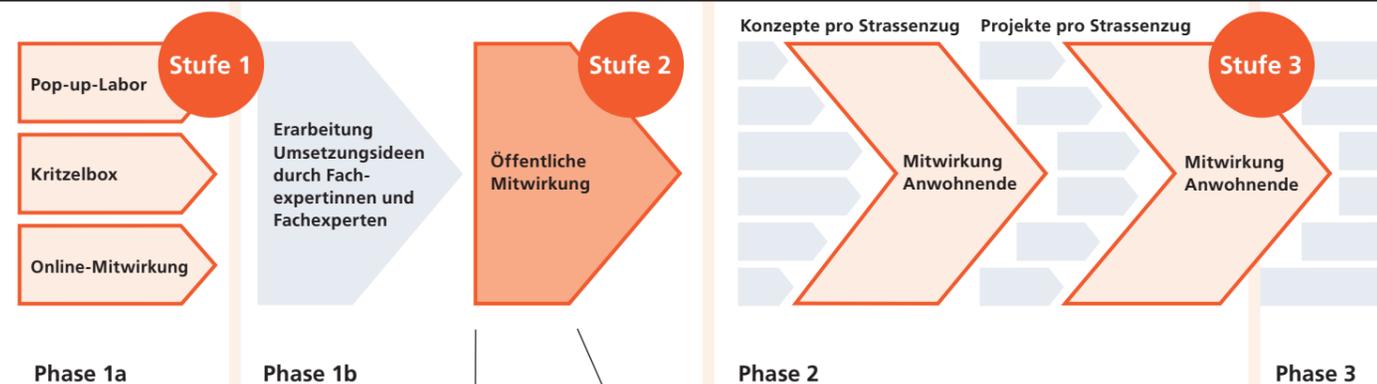
Bericht zu den Resultaten der Mitwirkung Phase 1a

Parallel zum Pop-up-Labor auf den Strassen, der Kritzelbox und der Online-Mitwirkung wurde auch je ein Workshop für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Die Ergebnisse können über diesen QR-Code heruntergeladen werden.



frauenfeld.meinthurgau.ch/ergebnisvorstellung

2023 2024 2025 2026



2 Mitwirkungsbereiche



In der «Mitwirkung Stufe 2» können Sie Ihre Meinung pro Strassenabschnitt zu Zielfaktoren und Spannungsfeldern sowie zu einem Stimmungsbild äussern.

Bestmögliche Lösungen erarbeiten

Bestmögliche Lösungen entstehen durch eine ausgeglichene Abwägung der unterschiedlichen Interessen. Die Fachexpertinnen und Fachexperten berücksichtigen dafür Rahmenbedingungen sowie die Resultate der 1. Stufe der Mitwirkung. So sind übergeordnete Zielfaktoren entstanden, die für alle Projekte gelten.

Rahmenbedingungen

Leistungsfähigkeit Strassennetz

Der Verkehr soll möglichst flüssig auf dem Strassennetz verkehren.

Hohe Zuverlässigkeit des ÖV

Der öffentliche Verkehr (ÖV) ist pünktlich und wird hierfür bevorzugt.

Beibehaltung Trasse FWB-Strecke

Die Gleise der Frauenfeld-Wil-Bahn-(FWB)-Strecke sind nicht sanierungsbedürftig und bleiben daher in der heutigen Lage bestehen.

Altstadt nicht autofrei

Gemäss der Abstimmung vom 15. Mai 2022 wird die Altstadt nicht autofrei. Die bestehende Begegnungszone bleibt bestehen.

Herabsetzung Geschwindigkeit

Es wird angenommen, dass auf allen Strassenabschnitten, mit Ausnahme der Freie-Strasse

als Begegnungszone (Tempo 20), neu Tempo 30 eingeführt wird. Gestützt auf lärmrechtliche Abklärungen und Verkehrssicherheitsüberlegungen ist die entsprechende Umsetzung in Überprüfung.

BehiG-gerechter Strassenraum

Der Strassenraum muss die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) erfüllen. Dies bedeutet insbesondere die hindernisfreie Gestaltung von Bushaltestellen und Querungsstellen.

Rahmenkredit

Der durch die Stimmbewölkerung bewilligte Rahmenkredit von insgesamt 11,3 Millionen Franken soll bei der Planung der Projekte berücksichtigt werden.



+



+



Mitwirkung Phase 1a

Die Bevölkerung bringt Wünsche und Anregungen ein für die Gestaltung des öffentlichen Raums in der Innenstadt.

Mitwirkung Phase 1b

Fachexpertinnen und Fachexperten erarbeiten Umsetzungsvorschläge für die mögliche Gestaltung der Strassenräume in der Innenstadt. Dabei halten sie sich an die Rahmenbedingungen, berücksichtigen wo immer möglich die Wünsche und Bedürfnisse aus der Mitwirkungsstufe 1 und bringen ihr Fachwissen ein.

Zielfaktoren

Nachhaltigkeitsdimensionen: Gesellschaft/Wirtschaft/Umwelt	Siedlung	Aufenthaltsqualität erhöhen	Begegnungsräume, Wohlfühlen, ruhige Orte, Möglichkeiten für Rückzug und Gespräche, Ambiente, Wasser erlebbar machen, generationengerechte Sitzmöglichkeiten und Spielelemente
		Erreichbarkeit der Innenstadt sicherstellen	Zugänglichkeit der Innenstadt für den Fussverkehr, den motorisierten Verkehr und den Veloverkehr sicherstellen, BehiG-gerechte Infrastruktur
		Räumliche Qualität erhalten/stärken	Lesbarkeit und Adressierung des Ortes und Nutzungen, Orientierung über Materialisierung, Stärkung und Hervorheben der stadträumlichen Strukturen, Schaffung von Atmosphäre, Nutzung öffentlicher Raum ermöglichen, Infrastruktur für Veranstaltungen und Märkte
	Verkehr	Pünktlichkeit ÖV erhöhen	Priorisierung des ÖV an Kreuzungen und Haltestellen
		Verkehrsablauf optimieren	Ausreichende Leistungsfähigkeiten bei Kreuzungen und Strecken, Sicherheit an den Kreuzungen für alle erhöhen, angepasste Tempo- und Verkehrsregimes
		Attraktives Velonetz sicherstellen	Attraktive, sichere und zusammenhängende Veloinfrastruktur, sichere und attraktive Lösungen an Kreuzungen, Veloparkierung an zentralen Orten
		Attraktives Fusswegnetz sicherstellen	Attraktive, sichere und zusammenhängende Infrastruktur für den Fussverkehr, sichere und genügend Querungsstellen
		Verkehrssicherheit für alle erhöhen	Gefahrenpotenzial für MIV, VV, FV und ÖV minimieren, Sicherheit erhöhen, Schulwegsicherheit garantieren, klare Signalisation
	Grün- und Freiraum	Verbesserung Stadtklima	Entsiegelung, positive Baumbilanz, Regenwassernutzung, Beschattung, Begrünung bei Kreiseln, Dächern, Fassaden
Vernetzung Flora und Fauna fördern		Qualität und Anteil von Grünstruktur, Vernetzung der Grünstrukturen, Förderung Biodiversität (Bäume und Blumen)	

Rathausplatz



EINKAUFEN VERBINDEN FLANIEREN TREFFEN & VERWEILEN WOHNEN ARBEITEN ESSEN QUEREN

Kategorie	Maßnahme	Zustand							
		1	2	3	4	5	6	7	8
Siedlung	Aufenthaltsqualität erhöhen								⚡
	Erreichbarkeit der Innenstadt sicherstellen								⚡
	Räumliche Qualität erhalten/stärken								⚡
Verkehr	Fahrplanstabilität ÖV erhöhen								
	Verkehrsablauf optimieren								
	Attraktives Velonetz sicherstellen								⚡
	Attraktives Fusswegnetz sicherstellen								⚡
	Verkehrssicherheit für alle erhöhen								⚡
Grün- und Freiraum	Verbesserung Stadtklima								⚡
	Vernetzung Lebensräume fördern								⚡

Erwartung Bevölkerung Experten (bestmögliche Lösung) Ist-Zustand (Einschätzung Experten) Spannungsfeld

Detailbeschreibung

Die Rheinstrasse und der Rathausplatz bilden aus verkehrlicher Sicht eine wichtige Achse durch die Innenstadt von Frauenfeld. Hier verkehren Fuss- und Veloverkehr, aber auch der motorisierte Individualverkehr und der ÖV (auf Schiene und Strasse). Beim Rathausplatz befinden sich wichtige historische Bauten mit einer hohen stadträumlichen Qualität. Von der Bevölkerung wird die Strasse als vom Verkehr dominiert wahrgenommen, was die Aufenthaltsqualität beeinträchtigt. Auch für den Veloverkehr wird die Situation als ungenügend empfunden.

Zukünftig führt die Reduktion der Geschwindigkeit auf Tempo 30 zur gewünschten Verkehrsberuhigung, die Verkehrssicherheit kann für alle Verkehrsteilnehmenden erhöht und dem Lärmschutz kann dementsprechend Rechnung getragen werden. Die Gestaltung des Trassees der Frauenfeld-Wil-Bahn-Strecke möchte die Altstadt mit dem Schloss und Rathaus auf der anderen Strassenseite in einen gemeinsamen Kontext setzen, die Trennwirkung reduzieren und den Strassenraum optisch gliedern. Ein zusätzlicher Baum und eine entsiegelte Fläche tragen zu einem besseren Stadtklima und damit zu einer höheren Aufenthaltsqualität bei. Generationengerechtes Mobiliar erhöht die Aufenthaltsqualität weiter und lädt zum Begegnen und Bewegen ein.

Die Spannungsfelder

Die punktuelle Aufwertung von Plätzen und die Umgestaltung des Trassees der FWB verbessern die Situation am Rathausplatz leicht. Durch die Beibehaltung des FWB-Trassees und die finanziellen Mittel aus dem Rahmenkredit ist der Handlungsspielraum jedoch stark eingeschränkt. Grössere bauliche Veränderungen oder Anpassungen des Verkehrsregimes, des Strassenquerschnitts (z. B. neue Velostreifen) oder der Gestaltung sind nicht möglich. Dadurch kann generell den Wünschen der Bevölkerung fast in allen Bereichen nicht ganz entsprochen werden. Die Reduktion der signalisierten Höchstgeschwindigkeit erhöht jedoch die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden, schafft Sicherheit für alle Nutzenden und erhöht den Lärmschutz, was auch der Aufenthaltsqualität zugutekommt. Die Aufwertung und Umgestaltung der Vorzone und der Aufenthaltsfläche vor dem Schloss ist Bestandteil eines anderen Projektes.



www.frauenfeld.meinthurgau.ch

Wirken Sie mit!



Informationsveranstaltung

15. August 2023, 19.30 Uhr
Casino



frauenfeld.meinthurgau.ch

16. August bis 8. September 2023
digital



Offenes Stadtlabor

16. bis 25. August 2023
Zürcherstrasse 158

mit Fachexperten und Mitgliedern des Stadtrats

	öffentlich ohne Anmeldung	Gruppen mit Anmeldung*
Mittwoch, 16. August	17.00–19.00 Uhr	
Donnerstag, 17. August	17.00–19.00 Uhr	19.00–21.00 Uhr
Freitag, 18. August	17.00–19.00 Uhr	
Samstag, 19. August	09.30–12.00 Uhr	
Montag, 21. August	17.00–19.00 Uhr	
Dienstag, 22. August	17.00–19.00 Uhr	
Mittwoch, 23. August	17.00–19.00 Uhr	19.00–21.00 Uhr
Donnerstag, 24. August	17.00–19.00 Uhr	
Freitag, 25. August	17.00–19.00 Uhr	19.00–21.00 Uhr

*Bitte buchen Sie Ihren Gruppenanlass per E-Mail über atv@stadtfrauenfeld.ch